

# Benutzerhandbuch



Yoga 7 (14", 7), Yoga 7i (14", 7) und Yoga 7i (16", 7)

## **Wichtige Informationen**

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

**Erste Ausgabe (März 2022)**

**© Copyright Lenovo 2022.**

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

---

# Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. . . . . iii

## Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen . . . . . 1

Vorderansicht . . . . .	1
Ansicht des Unterteils . . . . .	2
Anicht von links . . . . .	4
Anicht von links . . . . .	5
Anicht von links . . . . .	6
Ansicht von rechts. . . . .	7
Ansicht von rechts. . . . .	8
Ansicht von unten . . . . .	9
Merkmale und technische Daten . . . . .	10
Yoga 7 14ARB7 und Yoga 7 14IAL7 . . . . .	10
Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7 . . . . .	12
Hinweis zur USB-Übertragungsrate . . . . .	13
Betriebsumgebung. . . . .	13

## Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer . . . . . 15

Windows nutzen . . . . .	15
Windows-Hilfefunktion . . . . .	16
Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager . . . . .	17
Smart Appearance. . . . .	17
Das Novo-Tastenmenü . . . . .	17
Das Novo-Tastenmenü öffnen . . . . .	17
Yoga-Modi. . . . .	18
Interaktion mit Ihrem Computer. . . . .	19
Tastenkombinationen. . . . .	19
Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole. . . . .	20
Numerischer Tastenblock . . . . .	21
Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge . . . . .	21
Lenovo Digital Pen (für ausgewählte Modelle) . . . . .	23
Lenovo E-Color Pen (für ausgewählte Modelle) . . . . .	24

## Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer . . . . . 27

Energieverwaltung. . . . .	27
Akkuladezustand überprüfen . . . . .	27
Akku aufladen. . . . .	27
Verhalten des Netzschalters festlegen . . . . .	27
Ein Energieschema. . . . .	28
Leistungsmodus einstellen. . . . .	28
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern . . . . .	28
Was ist das UEFI/BIOS Setup Utility . . . . .	28
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen . . . . .	28
Booteinheiten auswählen . . . . .	28
Hotkey-Modus wechseln . . . . .	29
Always-on aktivieren oder deaktivieren . . . . .	29
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen . . . . .	29
Kennwortarten . . . . .	29
Administratorkennwort festlegen . . . . .	30
Administratorkennwort ändern oder entfernen . . . . .	30
Benutzerkennwort festlegen . . . . .	30
Startkennwort aktivieren . . . . .	31
Festplattenkennwort festlegen . . . . .	31
Festplattenkennwort ändern oder löschen. . . . .	32

## Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . . 33

Häufig gestellte Fragen . . . . .	33
Selbsthilfe-Ressourcen . . . . .	33
Was ist eine CRU?. . . . .	35
CRUs für Ihr Produktmodell . . . . .	35
Lenovo telefonisch kontaktieren . . . . .	36
Bevor Sie Lenovo kontaktieren . . . . .	36
Lenovo Kundendienstzentrale . . . . .	36
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern . . . . .	37

## Anhang A. Hinweise und Marken . . . 39



---

## Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
Yoga 7 14ARB7	82QF
Yoga 7 14IAL7	82QE, 82VD
Yoga 7 16IAH7	82UF
Yoga 7 16IAP7	82QG

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter [https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic\\_notices](https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices).
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.



---

# Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

---

## Vorderansicht



---

1. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
2. Kamera	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats.</li><li>• Erfasst Bilder Ihres Gesichts für die Gesichtsaufführung.</li></ul> <p><b>Anmerkung:</b> Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsaufführung zu registrieren.</p>
3. Schieberegler für Kamera-Abdeckung	Schieben Sie den Schieberegler, um das Objektiv der Kamera zu verdecken oder freizugeben. <b>Anmerkung:</b> Die Kamera-Abdeckung dient zum Schutz Ihrer Privatsphäre.
4. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
5. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an. Ausgewählte Modelle unterstützen die Multi-Touch-Funktion.

---

## Ansicht des Unterteils

Yoga 7 14ARB7 und Yoga 7 14IAL7



Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7



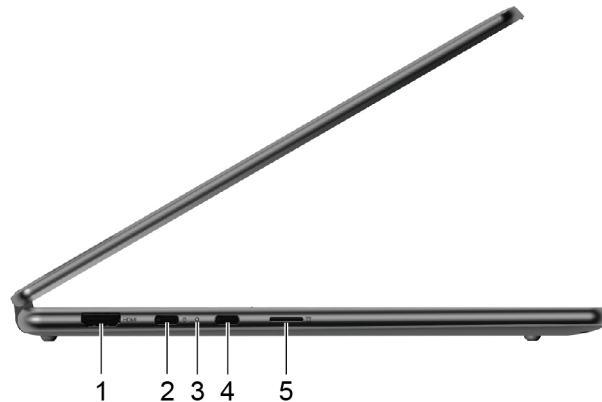
1. Drahtlose Antennen	<p>Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul.</p> <p><b>Anmerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar.</li> <li>• Befinden sich die Antennen in Körfernähe des Benutzers (&lt; 20 cm), finden Sie die spezifische Absorptionsrate (SAR) in der <i>Einrichtungsanleitung</i>, die Ihrem Computer beiliegt.</li> </ul>
2. Lautsprecher	Produzieren Sound.
3. Numerischer Tastenblock*	Drücken Sie die Taste für den numerischen Modus (Num Lock), um den numerischen Tastenblock zu aktivieren bzw. deaktivieren.
4. Lesegerät für Fingerabdrücke*	Registrieren und lesen Sie Ihren Fingerabdruck für die Benutzerauthentifizierung.
5. TouchPad	<p>Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.</p>
6. Tastatur	<p>Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.</p>

\* für ausgewählte Modelle

---

## Anicht von links

Yoga 7 14ARB7



---

1. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
2. Netzteilanschluss/Multifunktions-USB Type-C®-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schließen Sie das Netzteil an den Netzteilanschluss an, um den Computer mit Strom zu versorgen und den internen Akku aufzuladen.</li><li>• Für den Anschluss von Einheiten, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten verwendet werden.</li></ul> <p><b>Anmerkung:</b> Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.</p>
3. Ladeanzeige	<p>Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %</li><li>• Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %</li><li>• Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen</li></ul>
4. Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	<p>Dieser Multifunktionsanschluss ist USB4®-kompatibel mit bis zu 40 Gbit/s. Bei Verbindung mit einer USB4- oder Thunderbolt 4-kompatiblen Einheit kann die Datenübertragung über einen USB4-Link hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.</p>
5. MicroSD-Karten-Steckplatz	Setzen Sie für die Datenübertragung oder Datenspeicherung eine microSD-Karte in den Steckplatz ein.

---

---

## Anicht von links

Yoga 7 14IAL7



---

### 1. HDMI-Anschluss

Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.

---

### 2. Netzteilanschluss/Multifunktions-USB Type-C-Anschluss

- Schließen Sie das Netzteil an den Netzteilanschluss an, um den Computer mit Strom zu versorgen und den internen Akku aufzuladen.
- Dieser Multifunktionsanschluss ist Thunderbolt 4-kompatibel. Bei Verbindung mit einer Thunderbolt-kompatiblen Einheit kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen.

**Anmerkung:** Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.

---

### 3. Ladeanzeige

Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist.

- Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %
- Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %
- Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen

---

### 4. MicroSD-Karten-Steckplatz

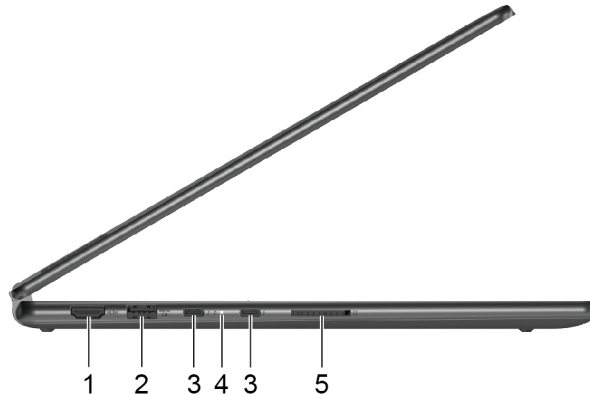
Setzen Sie für die Datenübertragung oder Datenspeicherung eine microSD-Karte in den Steckplatz ein.

---

---

## Anicht von links

Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7



---

1. HDMI-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.
2. USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss (Always-On)	Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden. <b>Anmerkung:</b> Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.
3. Netzteilanschluss/Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schließen Sie das Netzteil an den Netzteilanschluss an, um den Computer mit Strom zu versorgen und den internen Akku aufzuladen.</li><li>• Der Multifunktionsanschluss ist Thunderbolt 4-kompatibel. Bei Verbindung mit einer Thunderbolt-kompatiblen Einheit kann die Datenübertragung im Thunderbolt-Modus hergestellt werden. Er kann auch zum Anschließen von Anzeigegeräten und Einheiten verwendet werden, die die USB-Datenübertragungstechnologie nutzen.</li></ul> <b>Anmerkung:</b> Zum Anschließen von Anzeigegeräten müssen Sie die geeigneten Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden, die den Verbindungsmöglichkeiten des Anzeigegeräts entsprechen.
4. Ladeanzeige	Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchgehend weiß: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 91 bis 100 %</li><li>• Durchgehend gelb: an Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %</li><li>• Aus: nicht am Netzstrom angeschlossen</li></ul>
5. SD-Kartensteckplatz	Setzen Sie eine SD-Karte oder eine MultiMediaCard (MMC) in den Steckplatz ein, um Daten zu übertragen oder zu speichern.

---

---

## Ansicht von rechts

Yoga 7 14ARB7 und Yoga 7 14IAL7



---

### 1. Kombinationsaudioanschluss

Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.

**Anmerkung:** Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.

---

### 2. USB (3.2 Gen 1) Type-A-Anschluss (Always-On)

Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden.

**Anmerkung:** Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.

---

### 3. Netzanzeige

- Ein: Der Computer ist eingeschaltet.
- Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.
- Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.

---

### 4. Betriebsspannungsschalter

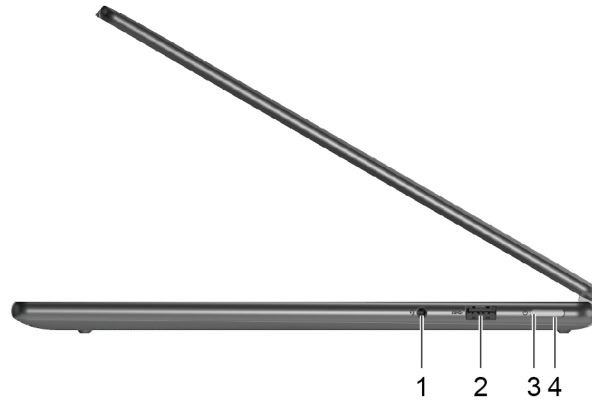
Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen.

---

---

## Ansicht von rechts

Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7



---

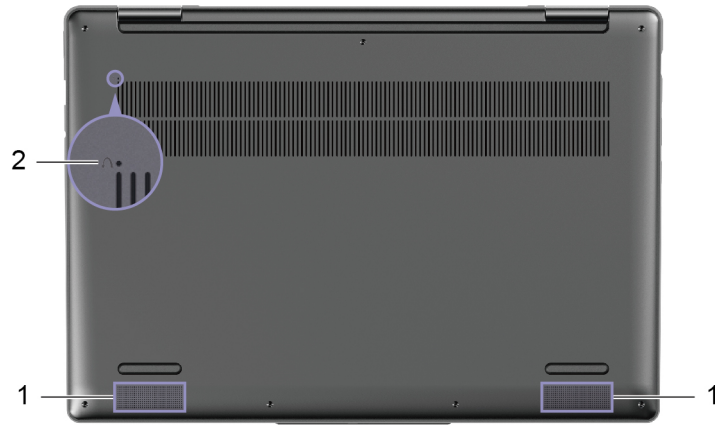
1. Kombinationsaudioanschluss	Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker. <b>Anmerkung:</b> Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.
2. USB (3.2 Gen 1) Typ-A-Anschluss	Zum Anschließen einer USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.
3. Netzanzeige	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein: Der Computer ist eingeschaltet.</li><li>• Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.</li><li>• Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.</li></ul>
4. Betriebsspannungsschalter	Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen.

---

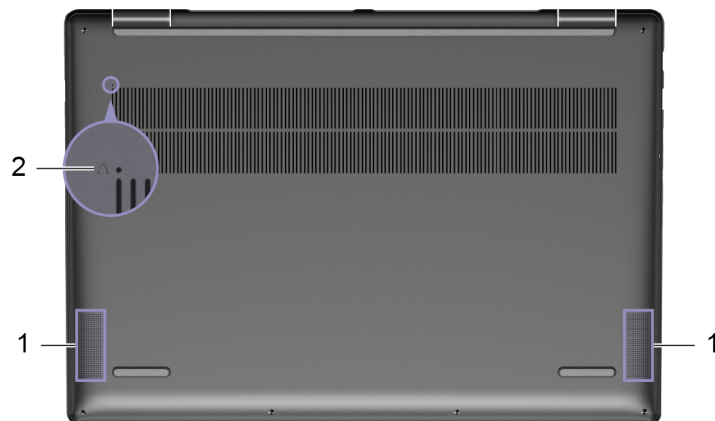
---

## Ansicht von unten

Yoga 7 14ARB7 und Yoga 7 14IAL7



Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7



---

1. Lautsprecher	Produzieren Sound.
2. Öffnung für Novo-Taste	Drücken Sie die <b>Novo-Taste</b> , um das Novo-Tastenmenü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten.

---

---

## Merkmale und technische Daten

### Yoga 7 14ARB7 und Yoga 7 14IAL7

---

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Breite: 316,66 mm</li><li>• Tiefe: 220,25 mm</li><li>• Stärke: 17,35 mm</li></ul>
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz</li><li>• Maximale Ausgabe: 20 V DC, 3,25 A</li><li>• Maximale Leistung: 65 W</li></ul>
Akku	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kapazität: 71 Wh</li><li>• Anzahl der Zellen: 4</li></ul> <p><b>Anmerkung:</b> Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie „Systeminformationen“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Speicher	Typ: Onboard LPDDR5
Sekundäre Speichereinheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Typ: Solid-State-Laufwerk</li><li>• Gerätetyp: M.2 (2242/2280)</li><li>• Bus: PCI Express Gen 4</li></ul>
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"><li>• Größe: 355,6 mm</li><li>• Bildschirmauflösung<ul style="list-style-type: none"><li>– 2240 × 1400 Pixel (LCD-Modell)</li><li>– 2880 × 1800 Pixel (OLED-Modell)</li></ul></li></ul>
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionstasten</li><li>• Tastaturkurzbefehle</li></ul>

---

---

Anschlüsse und  
Steckplätze

- Kombinationsaudioanschluss
- USB (3.2 Gen 1) Typ-A-Anschluss (mit Always-On-Funktion)
  - Ausgangsleistung bis zu 5 V und 1,5 A
- Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 14ARB7)
  - Unterstützt USB-Stromversorgung
  - Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A)
  - USB-Datenübertragungsrate bis zu 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen 2
  - USB-Datenübertragungsrate bis zu 40 Gbit/s für USB4
  - Unterstützt DisplayPort Alt Mode
- Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2 (Yoga 7 14IAL7)
  - Unterstützt USB-Stromversorgung
  - Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A)
  - Unterstützt DisplayPort Alt Mode
  - Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus
- HDMI-Anschluss
  - Unterstützt 4096 × 2160 bei 60 Hz gemäß HDMI 2.1
- MicroSD-Karten-Steckplatz

**Anmerkung:** Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB-C®-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.

---

Sicherheit

- UEFI-/BIOS-Kennwörter
  - Administratorkennwort
  - Benutzerkennwort
  - Master-Festplattenkennwort
  - Benutzer-Festplattenkennwort

---

Netzwerk

- Bluetooth
  - Drahtloses LAN
-

## Yoga 7 16IAH7 und Yoga 7 16IAP7

---

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Breite: 361,51 mm</li><li>• Tiefe: 249,65 mm</li><li>• Stärke: 19,2 mm</li></ul>
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz</li><li>• Maximale Ausgabe:<ul style="list-style-type: none"><li>– 20 V DC, 3,25 A (Yoga 7 16IAP7)</li><li>– 20 V DC, 5 A (Yoga 7 16IAH7)</li></ul></li><li>• Maximale Leistung:<ul style="list-style-type: none"><li>– 65 W (Yoga 7 16IAP7)</li><li>– 100 W (Yoga 7 16IAH7)</li></ul></li></ul>
Akku	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kapazität:<ul style="list-style-type: none"><li>– 71 Wh (Yoga 7 16IAP7)</li><li>– 99,99 Wh (Yoga 7 16IAH7)</li></ul></li><li>• Anzahl der Zellen: 4</li></ul> <p><b>Anmerkung:</b> Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Um die Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers aufzurufen, geben Sie „Systeminformationen“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Speicher	Typ: Onboard LPDDR5
Sekundäre Speichereinheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Typ: Solid-State-Laufwerk</li><li>• Gerätetyp: M.2 (2242/2280)</li><li>• Bus: PCI Express Gen 4</li></ul>
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"><li>• Größe: 406,4 mm</li><li>• Bildschirmauflösung: 2560 × 1600 Pixel (LCD-Modell)</li></ul>
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionstasten</li><li>• Tastaturkurzbefehle</li><li>• Numerischer Tastenblock</li></ul>

---

---

#### Anschlüsse und Steckplätze

- Kombinationsaudioanschluss
- USB (3.2 Gen 1) Typ-A-Anschluss × 2 (ein Anschluss mit Always-On-Funktion)
  - Ausgangsleistung bis zu 5 V und 1,5 A
- Multifunktions-USB Type-C-Anschluss × 2
  - Unterstützt eine maximale Übertragungsrate von 41,25 Gbit/s im Thunderbolt-Modus
  - Unterstützt DisplayPort Alt Mode
  - Unterstützt USB-Stromversorgung
  - Unterstützt Stromversorgung bis zu 15 W (5 V, 3 A)
- HDMI-Anschluss
  - Unterstützt 4096 × 2160 bei 60 Hz gemäß HDMI 2.1
- SD-Kartensteckplatz

**Anmerkung:** Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Einheiten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.

---

#### Sicherheit

- UEFI-/BIOS-Kennwörter
  - Administratorkennwort
  - Benutzerkennwort
  - Master-Festplattenkennwort
  - Benutzer-Festplattenkennwort

---

#### Netzwerk

- Bluetooth
  - Drahtloses LAN
- 

## Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

---

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10
USB4 Gen 3 × 2	40

---

## Betriebsumgebung

### Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

### Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m

- In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
- Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
  - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

**Anmerkung:** Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

#### **Relative Feuchtigkeit**

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

---

## Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

---

### Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Hier können Sie die Windows-Grundlagen kennenlernen und sofort mit der Nutzung beginnen.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen


Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk für die Verbindung aus. <b>Anmerkung:</b> Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	Ethernet
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist eine Windows-Funktion, die Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Durch Aktivieren des Nachtmodus können Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern. <b>Anmerkung:</b> Weitere Hinweise, mit deren Hilfe Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie unter <a href="https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue">https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue</a> .	Nachtbeleuchtung

---

Tabelle 1. Grundeinstellungen (Forts.)

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Farbtemperatur anpassen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. <b>Anmerkung:</b> Ausgewählte Lenovo Computer sind dank Nachtmodus und Farbtemperatur-Einstellungen im vorinstallierten Betriebssystem für die niedrige Emission von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und Farbtemperatur auf 48 oder höher getestet.	Nachtbeleuchtung
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden verfügbare Updates für Ihre Windows-Version automatisch heruntergeladen. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. <b>Achtung:</b> Verwenden Sie nur Windows Update, um Updates herunterzuladen und zu installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Gesichtserkennung einrichten	Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden.	Anmeldeoptionen
Fingerabdruck registrieren	Wenn Ihr Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke verfügt, können Sie Ihre Fingerabdrücke für die Windows-Anmeldung registrieren.	Anmeldeoptionen
Bildschirmtastatur	Im Stand-, Zelt- oder Tabletmodus ist die physische Tastatur Ihres Computers deaktiviert, um versehentliches Tippen zu verhindern. In diesen drei Modi wird die Windows-Bildschirmtastatur automatisch angezeigt, wenn eine Texteingabe erforderlich ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie das Bildschirmtastatursymbol (  ) im Windows-Infobereich aus.	Bildschirmtastatur
Tabletmodus	Windows bietet den Tabletmodus, der die Bedienung mit der Touch-Funktion benutzerfreundlicher macht. Wenn Sie Ihren Computerbildschirm drehen, um in den Tablet-, Stand- oder Zeltmodus zu wechseln, werden Sie aufgefordert, in den Windows Tabletmodus zu wechseln. Sie können außerdem im Windows-Infobereich das Tabletmodus-Symbol auswählen, um den Tabletmodus manuell ein- oder auszuschalten.	Tabletmodus
Sperre der automatischen Ausrichtung	Im Stand-, Zelt- oder Tabletmodus ist die automatische Drehung eingeschaltet, so dass sich die Ausrichtung des Bildschirms je nachdem, wie Sie den Computer platzieren oder halten, ändert. Um die Ausrichtung des Bildschirms zu fixieren, können Sie die automatische Ausrichtung mit dem Sperrsymbol im Windows-Infobereich sperren. <b>Anmerkung:</b> Die Dreh Sperre ist im Notebookmodus deaktiviert.	—

## Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste „Hilfe anfordern“ oder „Tipps“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in der geöffneten App die Problembeschreibung ein und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie den entsprechenden Begriff im Suchfeld ein, um Suchergebnisse zu erhalten.

---

## Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

**Anmerkung:** Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows Search-Feld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

---

## Smart Appearance

Smart Appearance kann nicht nur mit einem Klick den Hintergrund für Ihre Videokonferenz ersetzen, sondern auch Ihr Gesicht attraktiver aussehen lassen. Die Einstellung für Attraktivität und Hintergrund können Sie speichern und anschließend mit jeder Videokonferenz-Software verwenden.

**Anmerkung:** Auf Ihrem Computer kann Smart Appearance vorinstalliert sein. Um es zu öffnen, geben Sie den Softwarenamen in Windows Search ein und wählen Sie dann das zutreffende Ergebnis aus.

---

## Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

**Anmerkung:** Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

## Das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo-Computern mit einer Novo-Taste können Sie die Taste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer aus.

Schritt 2. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm und drücken Sie die Novo-Taste.

**Anmerkung:** Alternativ schalten Sie den Computer aus. Drücken Sie Fn und die Ein-/Aus-Taste, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

---

## Yoga-Modi

Der Bildschirm Ihres Computers lässt sich bis auf einen Winkel von 360 Grad öffnen, so dass Sie Ihren Computer für verschiedene Zwecke verwenden können.

---

### Modus

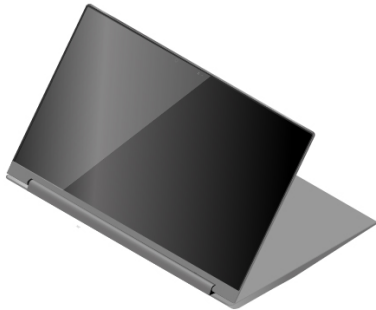
Notebookmodus



### Geeignet für

- Eingabe von Text
- Drag & Drop-Operationen über das Touchpad

Standmodus



- Vorführung einer Präsentation
  - Anzeigen einer Diashow
-

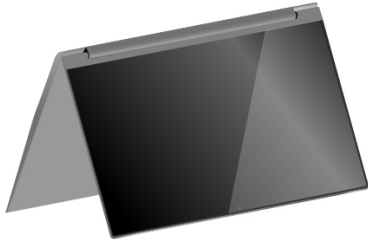
---

**Modus**

Zeltmodus

**Geeignet für**

Anschauen eines Films



Tabletmodus

Spielen von touchfähigen Spielen



---

**Anmerkung:** Die Produktabbildungen in diesem Abschnitt dienen zur Demonstration von Funktionen, die von einer Reihe von Lenovo Produkten unterstützt werden. Es ist normal, dass sie anders aussehen können als Ihr Produktmodell.




---

## Interaktion mit Ihrem Computer

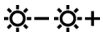











### Tastenkombinationen

Einige Tasten auf der Tastatur sind mit den Symbolen bedruckt. Diese Tasten werden als Tastaturkurzbefehle bezeichnet und können einzeln oder in Kombination mit der Fn-Taste gedrückt werden, um schnell auf bestimmte Apps zuzugreifen oder Einstellungen zu ändern. Die Funktionen der Tasten werden durch die darauf gedruckten Symbole symbolisiert.

---

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder.
	Verringert/erhöht die Systemlautstärke.
	Die Mikrofone stummschalten/die Stummschaltung aufheben.

---

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Verringert oder erhöht die Bildschirmhelligkeit.
	Wechselt das Anzeigegerät.
	Flugzeugmodus ein- oder ausschalten.
	Die Windows-Einstellungen-App öffnen.
	Bildschirm sperren.
	Zeigt eine Miniaturansicht aller geöffneten Apps an.
	Öffnet die Windows-Rechner-App.
	Zeigt ein App-Startprogramm für den schnellen Zugriff auf Lenovo Apps und Services an. <b>Anmerkung:</b> Bei einigen Modellen müssen Sie ggf. eine Verbindung zum Internet herstellen und die Systemaktualisierung abschließen, damit diese Funktion wirksam wird.
	Öffnet das Windows Snipping Tool.
	Medien werden wiedergegeben oder angehalten.
	Die Wiedergabe von Datenträgern beenden.
	Zur vorherigen Mediendatei in der Wiedergabeliste oder im Ordner wechseln.
	Zur nächsten Mediendatei in der Wiedergabeliste oder im Ordner wechseln.
	Schaltet Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ein-/aus oder passt deren Helligkeit an. <b>Anmerkung:</b> Dieser Hotkey muss mit der Fn-Taste verwendet werden.

## Hotkey-Modus

Einige Tastenkombinationen teilen Tasten mit Funktionstasten (F1 bis F12). Der Hotkey-Modus ist ein UEFI/BIOS-Einstellung, die beeinflusst, wie Tastenkombinationen (oder Funktionstasten) verwendet werden.

Einstellung im Hotkey-Modus	Hinweise zum Verwenden von Tastenkombinationen	Hinweise zum Verwenden der Funktionstasten
Disabled	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Tastenkombinationen.	Drücken Sie Funktionstasten direkt.
Enabled	Drücken Sie die erweiterten Tastenkombinationen direkt.	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Funktionstasten.

**Anmerkung:** Tastenkombinationen, die keine Tasten mit Funktionstasten teilen, sind von der Einstellung des Hotkey-Modus nicht betroffen. Sie sollten immer mit der Fn-Taste verwendet werden.

## Doppelfunktionstasten ohne aufgedruckte Symbole

Einige Tasten teilen sich eine Doppelfunktion mit Buchstaben- und Zifferntasten. Solche Tasten haben kein spezielles aufgedrucktes Symbol. Die folgende Tabelle listet die versteckten Funktionen dieser Tasten auf.

Tastenkombination	Versteckte Funktion
Fn + Q	Wechselt die Leistungsmodi
Fn + R *	Passt die Bildschirmwiederholfrequenz an

\* für ausgewählte Modelle

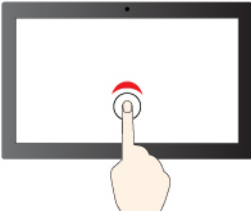



## Numerischer Tastenblock

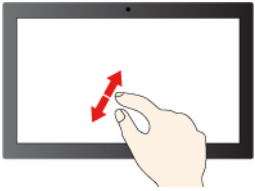
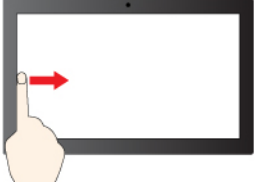
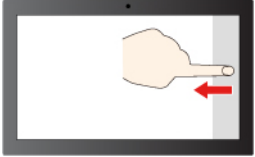
Einige Lenovo-Computer verfügen über einen speziellen numerischen Tastenblock ganz rechts auf der Tastatur. Dieser Tastenblock dient zur schnellen Eingabe von Zahlen und Rechenzeichen.

Drücken Sie auf die **NumLock**-Taste, um den numerischen Tastenblock zu aktivieren bzw. deaktivieren.

## Von Windows unterstützte Touch-Vorgänge

Bei Computern mit Bildschirm mit Touch-Funktion können Sie den Bildschirm direkt mit Ihren Fingern berühren und so auf besonders direkte Weise mit dem Computer interagieren. In der folgenden Tabelle sind häufig verwendete Touch-Vorgänge aufgeführt, die vom Windows-Betriebssystem unterstützt werden.

Touch-Vorgang	Funktion
 Tippen	Apps, Dokumente und andere Funktionen auf der Taskleiste oder im Startmenü öffnen
 Zweimal schnell tippen	Apps öffnen, die auf dem Desktop angeheftet sind
 Tippen, gedrückt halten und anheben	Kontextmenü öffnen
 Zusammenziehen	Verkleinern

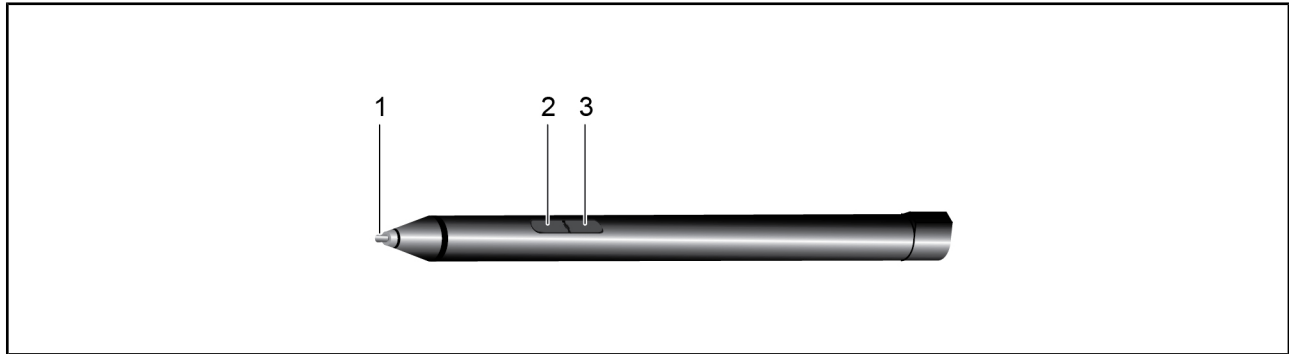
Touch-Vorgang	Funktion
	Vergrößern
Auseinanderziehen	
	Widget-Bereich öffnen
Vom linken Rand aus über den Bildschirm wischen	
	Benachrichtigungs-Center öffnen
Vom rechten Rand aus über den Bildschirm wischen	

Das Windows-Betriebssystem unterstützt außerdem 3-Finger- und 4-Finger-Gesten auf dem Bildschirm und auf dem Touchpad. Sie können sie unter **Einstellungen → Bluetooth- und andere Geräte** einrichten.

## Lenovo Digital Pen (für ausgewählte Modelle)

Ausgewählte Modelle sind mit dem Lenovo Digital Pen ausgestattet. Schützen Sie den Stift vor Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, dass der Stift nicht mit Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt. Unter folgender Adresse können Sie den Lenovo Digital Pen erwerben <https://www.lenovo.com/accessories>.

### Lenovo Digital Pen verwenden



1. Stiftspitze

2. Untere Taste

3. Obere Taste

### AAAA-Batterie installieren

Der Lenovo Digital Pen verwendet eine AAAA-Batterie. Der Stift kann mit oder ohne Batterie geliefert werden.



**Anmerkung:** Achten Sie darauf, dass die Batterie mit dem Pluspol (+) zur Stiftspitze eingesetzt wird.

### Akkuladezustand des Stifts überprüfen

Schritt 1. Tippen Sie mit der Stiftspitze auf den Computerbildschirm.

**Anmerkung:** Tippen Sie stets mit der Stiftspitze auf den Bildschirm, bevor Sie den Akkustatus des Stifts anzeigen. Andernfalls ist der Messwert, wie er in Lenovo Pen Settings angezeigt wird, nicht korrekt.

Schritt 2. Öffnen Sie Lenovo Pen Settings.

In der oberen rechten Ecke wird ein Akkusymbol angezeigt.

Schritt 3. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Akkusymbol, um den Ladezustand anzuzeigen.

Wenn die verbleibende Batterieladung des Stiftes schwach ist, ersetzen Sie die Batterie.

### Lenovo Digital Pen einrichten

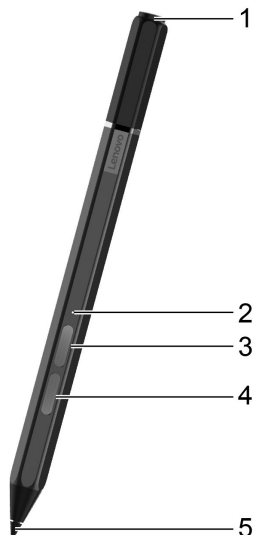
Sie können die Einstellungen für den Lenovo Digital Pen in den Windows-Einstellungen und in den Lenovo Pen Settings ändern.

- Windows-Einstellungen: Geben Sie „Einstellungen für Stift und Windows Ink“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste.  
Unter **Stift und Windows Ink** können Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht konfigurieren:
  - Stift-Cursor ein- oder ausblenden.
  - Schriftgröße und -familie für Handschriften festlegen.
  - Handschrifterkennung für einige Sprachen verbessern.
- Lenovo Pen Settings: Geben Sie in das Windows-Suchfeld *Lenovo Pen Settings* ein, und wählen Sie dann das Suchergebnis aus, um den Stift einzurichten. In *Lenovo Pen Settings* können Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht konfigurieren:
  - Den Batteriestatus des Stifts anzeigen.
  - Die Funktionen der Stifftasten anpassen.
  - Das Klicken in der Nähe des Bildschirms für Stifftasten aktivieren/deaktivieren, wenn sich die Stiftpitze innerhalb von 1 cm vom Computerbildschirm befindet.
  - Eine Stifftaste als radiales Menü einstellen und einen virtuellen Drehregler starten, mit dem Sie schnell auf Ihre tägliche Arbeit zugreifen oder sie verwalten können.
  - Die Empfindlichkeit der Stiftpitze einstellen.

**Anmerkung:** Nachdem Sie die Funktion zum Klicken in der Nähe des Bildschirms aktiviert haben, funktionieren die Stifftasten als Maustasten.

## Lenovo E-Color Pen (für ausgewählte Modelle)

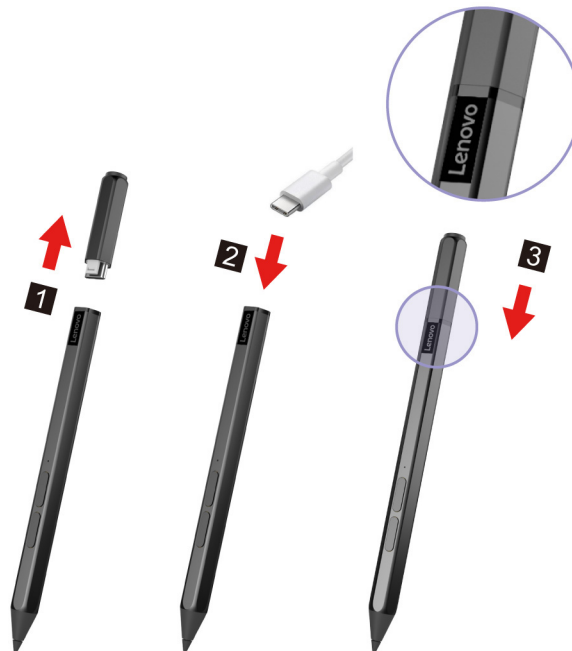
Der Lenovo E-Color Pen wird in diesem Abschnitt als der Stift bezeichnet.



1. Obere Stifftaste	Halten Sie die Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um die Bluetooth-Kopplung auf dem Stift zu aktivieren. <b>Anmerkung:</b> Lenovo E-Color Pen unterstützt schnelles Koppeln. Der Stift wird als <i>Lenovo E-Color Pen</i> erkannt.
2. Statusanzeige des Stifts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierlich weiß blinkend (bis zu 40 Sekunden): Wird gekoppelt</li> <li>• Schnell weiß blinkend (5 Mal): Gekoppelt</li> <li>• Konstant gelb: Stift wird aufgeladen.</li> <li>• Gelb blinkend: geringe Akkuladung.</li> <li>• Aus: Stift ist deaktiviert oder an einen Computer angeschlossen.</li> </ul>
3. Obere Drucktaste	Für einen Rechtsklick halten Sie die Taste gedrückt und tippen Sie in unterstützten Anwendungen auf den Bildschirm.
4. Untere Drucktaste	Um Text oder Zeichnungen zu löschen, halten Sie die Taste gedrückt, um das Objekt in unterstützten Anwendungen zu löschen.
5. Stiftpitze	Um zu klicken, tippen Sie mit der Spitze auf den Bildschirm. Zum Doppelklicken tippen Sie zweimal.

## Stift aufladen

Schließen Sie den Stift zum Aufladen mit einem USB-C-Kabel an einem 5-V-Ladegerät an.



## Betriebsmodi des Stifts

Der Stift unterstützt zwei Betriebsmodi: Windows-Modus (Standardmodus) und Farbmodus. Nach der Verbindung mit Bluetooth können Sie die Betriebsmodi in den **Lenovo Pen Settings** einstellen.

- Windows-Modus:
  - Schreiben oder zeichnen Sie auf dem Touchscreen.
  - In den **Lenovo Pen Settings** können Sie die Funktionen der oberen Stifftaste und der beiden Drucktasten anzeigen oder ändern.
- Farbmodus:

- Schreiben oder zeichnen Sie auf dem Touchscreen.
- In den **Lenovo Pen Settings** können Sie die Funktionen der beiden Drucktasten anzeigen oder ändern.
- Die obere Stifttaste unterstützt nur die Farbaufnahmefunktion.
  1. Drücken Sie die obere Stifttaste auf einer ausgewählten flachen Oberfläche, bis Sie ein Klicken hören.
  2. Der Stift erfasst die Farbinformationen der Oberfläche und sendet die Informationen dann über Bluetooth an die **ColorKing+** Software.
  3. Überprüfen Sie die Farbinformationen in **ColorKing+**.
  4. Verwenden Sie die Farbe über **ColorKing+** in anderen Grafikprogrammen. Für weitere Informationen folgen Sie bitte den Anweisungen in der Grafiksoftware.

**Anmerkung:** Je nach Software unterstützt die ausgewählte Software diese Funktion möglicherweise nicht.

**Anmerkung:** Auf Ihrem Computer kann **ColorKing+** vorinstalliert sein. Um es zu öffnen, geben Sie den Softwarenamen in Windows Search ein und wählen Sie dann das zutreffende Ergebnis aus. Wenn die Software nicht vorinstalliert ist, können Sie die neuesten Treiber von <https://support.lenovo.com> herunterladen und installieren.

---



## Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

---

### Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

### Akkuladezustand überprüfen

Das Symbol für den Akkuladezustand  oder  befindet sich im Windows-Infobereich. Damit können Sie schnell den Akkuladezustand überprüfen, das aktuelle Energieschema anzeigen und die Akkueinstellungen öffnen.

Um zu sehen, wie viel Akkustrom noch verbleibt und um den Strommodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol für den Akkuladezustand. Bei niedrigem Akkuladezustand zeigt der Computer einen Warnhinweis an.

### Akku aufladen

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen.

Der Akku ist nach ca. zwei bis vier Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Akkukapazität und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

#### Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Um die Akkulebensdauer zu verlängern, kann der Akku seine volle Ladekapazität abhängig von Ihrer Nutzung optimieren. Wenn der Computer längere Zeit nur eingeschränkt genutzt wird, ist die volle Akkukapazität möglicherweise erst wieder verfügbar, wenn Sie den Akku bis 20 % entladen und anschließend wieder vollständig aufladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ von Lenovo Vantage.

### Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie „Systemsteuerung“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

## Ein Energieschema

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energieschema können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchsstatus übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermodelle aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standard-Energieschema: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: nach 10 Minuten
- In den Energiesparmodus wechseln: nach 10 Minuten

**Anmerkung:** Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Betriebsspannungsschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

## Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computern mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie „Energiesparplan“ in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 2. Erstellen Sie einen individuellen Energiesparplan.

## Leistungsmodus einstellen

Ihr Computer kann in verschiedenen Leistungsmodi arbeiten. Die Leistung und der Stromverbrauch des Computers variieren in verschiedenen Leistungsmodi. Drücken Sie **Fn+Q**, um durch die verschiedenen Leistungsmodi zu schalten.

---

## Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

## Was ist das UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

## UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste F2.

**Anmerkung:** Drücken Sie bei Computern mit aktiviertem Hotkey-Modus die Tasten Fn+F2.

## Booteinheiten auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Boot-Manager, der von der sekundären Speichereinheit des Computers geladen wird. Möglicherweise müssen Sie den Computer gelegentlich mit einem Programm oder Boot-Manager starten, der bzw. das von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkpfad aus geladen wird.

Nachdem die Systemfirmware alle Einheiten initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Bootmenü anzuzeigen und die gewünschte Booteinheit auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Booteinheit-Menü eine Booteinheit aus, um den Computer zu starten.

Sie können eine dauerhafte Änderung der Booteinheiten im UEFI/BIOS Setup Utility ausführen. Wählen Sie das Menü **Boot** aus. Wählen Sie im Abschnitt **EFI** die gewünschte Booteinheit aus und verschieben Sie sie an die oberste Position der Einheitenliste. Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Setup Utility, damit die Änderung wirksam wird.

## Hotkey-Modus wechseln

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Hotkey Mode** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

## Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** → **Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

---

## Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

### Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

<b>Kennworttyp</b>	<b>Voraussetzung</b>	<b>Verwendung</b>
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

## Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

## Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

**Achtung:** Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

## Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security** → **Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

**Anmerkung:** Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

## Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.
- Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.  
Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.
- Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

## Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

- Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

## Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

**Achtung:** Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

- Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.
- Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

- Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

**Anmerkung:** Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

- Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

## Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

**Anmerkung:** Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

---

## Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

---

### Häufig gestellte Fragen

---

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk	Weitere Informationen unter <a href="https://support.lenovo.com/solutions/ht503851">https://support.lenovo.com/solutions/ht503851</a>
Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.	Halten Sie den Betriebsspannungsschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	<ol style="list-style-type: none"><li>Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. <b>Achtung:</b> Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.</li><li>Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. <b>Vorsicht:</b> <b>Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.</b></li></ol>
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen?	<ul style="list-style-type: none"><li>Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager</li><li>Lenovo Unterstützungswebsite unter <a href="https://support.lenovo.com">https://support.lenovo.com</a></li></ul>

---

### Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	<ul style="list-style-type: none"><li><a href="https://www.lenovo.com/tips">https://www.lenovo.com/tips</a></li><li><a href="https://forums.lenovo.com">https://forums.lenovo.com</a></li></ul>
Informationen zu Eingabehilfen	<a href="https://www.lenovo.com/accessibility">https://www.lenovo.com/accessibility</a>

---

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
<p>Windows zurücksetzen oder wiederherstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo.               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie <a href="https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery">https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery</a>.</li> <li>2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.</li> </ol> </li> <li>• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows.               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rufen Sie die folgende Adresse auf <a href="https://pcsupport.lenovo.com">https://pcsupport.lenovo.com</a>.</li> <li>2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie Ihr Computermodell manuell.</li> <li>3. Klicken Sie auf <b>Diagnostics (Diagnose) → Operating System Diagnostics (Diagnose des Betriebssystems)</b> und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.</li> </ol> </li> </ul>
<p>Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterladen.</li> <li>• Hardwareeinstellungen konfigurieren</li> <li>• Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren.</li> <li>• Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.</li> </ul>	<p>Verwenden Sie Windows Search.</p>
<p>Produktdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität</a></li> <li>• <i>Sicherheit und Garantie</i></li> <li>• <i>Einrichtungsanleitung</i></li> <li>• <i>Dieses Benutzerhandbuch</i></li> <li>• <i>Regulatory Notice</i></li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rufen Sie die folgende Adresse auf <a href="https://support.lenovo.com">https://support.lenovo.com</a>.</li> <li>2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell.</li> <li>3. Wählen Sie <b>Documentation</b> (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.</li> </ol>
<p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treiber und Software</li> <li>• Diagnoselösungen</li> <li>• Produkt- und Servicegarantie</li> <li>• Details zu Produkten und Teilen</li> <li>• Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen</li> </ul>	<p>Besuchen Sie <a href="https://support.lenovo.com">https://support.lenovo.com</a>.</p>
<p>Windows-Hilfefunktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie <b>Hilfe anfordern</b> oder <b>Tipps</b>.</li> <li>• Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®.</li> <li>• Microsoft Support-Website: <a href="https://support.microsoft.com">https://support.microsoft.com</a></li> </ul>

---

## Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden können. Ein Lenovo Computer kann die folgenden Arten von CRUs umfassen:

### Self-Service-CRU

Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) installiert oder ersetzt werden können.

### Optional-Service-CRU

Teile, deren Installation oder Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter [https://www.lenovo.com/warranty/llw\\_02](https://www.lenovo.com/warranty/llw_02).

---

## CRUs für Ihr Produktmodell

In der folgenden Tabelle sind die CRUs und CRU-Typen aufgeführt, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Teil	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	
Lenovo Digital Pen*	X	
Lenovo E-Color Pen*	X	

\* für ausgewählte Modelle

### Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch von CRUs finden Sie in einer oder mehreren der folgenden Publikationen. Sie sind außerdem jederzeit auf Anfrage bei Lenovo erhältlich.

*Benutzerhandbuch* zum Produkt

Mit dem Produkt gelieferte gedruckte Publikationen

- Der Austausch von oben nicht aufgeführten Teilen, einschließlich des eingebauten Akkus, muss von einem von Lenovo autorisierten Reparaturbetrieb oder Techniker durchgeführt werden. Besuchen Sie <https://support.lenovo.com/partnerlocation> für weitere Informationen.

---

## Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

## Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

---

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktname</li><li>• Computertyp und Seriennummer</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?</li><li>• Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode?</li><li>• Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?</li><li>• Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?</li><li>• Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?</li></ul>

---

**Anmerkung:** In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

## Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

### Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonest>.

**Anmerkung:** Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

### Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

### Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern

- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

---

## **Zusätzliche Serviceleistungen anfordern**

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Serviceleistungen von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> anfordern.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.



---

## Anhang A. Hinweise und Marken

### Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

Lenovo (United States), Inc.  
8001 Development Drive  
Morrisville, NC 27560  
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

## **Marken**

Lenovo, das Lenovo-Logo und Yoga sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Microsoft, Windows, Windows Hello und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance. USB4, USB-C und USB Type-C sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.